

Jugendhilfeausschuss
Herr Richter, Mitglied des
Jugendhilfeausschusses

Titel der Drucksache:

Erstellung einer Stadtratsvorlage -
Verlängerung des Kinder- und
Jugendförderplanes

Drucksache

0882/20

Jugendhilfeausschuss

Entscheidungsvorlage

öffentlich


Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	11.06.2020	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Dem Stadtrat wird folgender Beschlusspunkt zur Entscheidung vorgelegt:

01

Der Kinder- und Jugendförderplan (DS 1972/16) wird bis zum 31.12.2022 verlängert.

25.05.2020, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Durch die Corona-Pandemie war es bisher nicht möglich, die Fortschreibung für den nächsten Kinder- und Jugendförderplan zu beginnen. Der Unterausschuss könnte derzeit, nur unter der Bedingung tagen, dass die Mitgliederzahl verkleinert werden würde. Dies ist für den Fortschreibungsprozess hinderlich, da ein transparenter Diskussionsprozess erschwert wird. Die Mitglieder des vergangenen und aktuellen Unterausschusses haben im Rahmen der Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes bereits einige Schwerpunkte ausgemacht, die im Rahmen der Fortschreibung, zeitlich angemessen, diskutiert werden sollten. Dies wäre zum Beispiel das Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit, der Arbeitsschwerpunkt Streetwork und eine mögliche Verankerung von Sozialraumteams in der Jugendarbeit. Um den Fortschreibungsprozess qualitativ durchführen zu können, bitten wir deshalb um Unterstützung unseres Antrages.

Sollte der Jugendhilfeausschuss am 11.06.2020 der Drucksache folgen, wird dem Stadtrat in seiner Sitzung am 01.07./02.07.2020 eine dahingehende Drucksache vorgelegt.